

# BÄDERPOST

Informationen, Termine, Stellenausschreibungen, Beteiligungsangebote für Mitglieder des [Thüringer Heilbäderverbandes e.V.](#)

Ausgabe 7/2023 17.November 2023



## Rückblick Deutscher Bädertag

Vom 2.11. - 4.11.2023 fand im rheinland-pfälzischen Heilbad Bad Kreuznach der 119. Deutsche Bädertag statt, der unter dem Motto "Fokus Gesundheit - Strukturen im Wandel" stand. Themen waren neben den betriebswirtschaftlichen Konsequenzen und volkswirtschaftlichen Auswirkungen der aktuellen Tourismusedwicklung in Heilbädern und Kurorten auch die wirtschaftliche Situation, Chancen und Risiken der Rehakliniken in den Heilbädern und Kurorten. Zum Thema "Ambulante Vorsorgeleistungen als Erfolgsmodell" referierte Nancy Bojens, Geschäftsführerin des Kur- und Touristikunternehmens Bad Salzung, über die PneumoKur.



## Jan - Aug 2023: 10,5% mehr Übernachtungen

Das Statistische Landesamt Thüringen hat gerade die Zahlen für die Monate Januar - August 2023 veröffentlicht. Danach fanden 1.686.192 Übernachtungen in der Thüringer Kurorten und Heilbädern statt. Das sind ca. 10,5% mehr als im gleichen Zeitraum 2022. Mehr als 25% aller Übernachtungen finden damit in den Kurorten statt. Die Vor-Corona-Ergebnisse von 2019 wurden allerdings noch nicht wieder erreicht (93% im Vergleich zu Januar - August 2019)



## Zahl des Tages

9 Kliniken aus Thüringer Kurorten sind im aktuellen Magazin Fokus Gesundheit unter den TOP-Rehakliniken Deutschlands gelistet. Im gleichen Heft werden auch die TOP-Kurorte Deutschland gekürt. Bewertet werden das medizinische und das kurorttypische Angebot sowie die Infrastruktur. Unter den 61 empfohlenen Kurorten sind 5 Mitgliedsorte: Bad Salzung, Bad Liebenstein, Bad Sulza, Finsterbergen und Friedrichroda.

Liebe Mitglieder,

in den letzten Wochen hat unser Verband viel unternommen, die Finanzierung des Sonderlastenausgleichs im Thüringer Finanzausgleichsgesetz (FAG) und die Energie-Sonderzahlungen im Sondervermögen für die Thermen für 2024 sicherzustellen.

Zum Sonderlastenausgleich hatten wir uns das Ziel gestellt, Kur- und Erholungsorte strikt zu trennen und die 11 Millionen EUR pro Jahr für die Heilbäder und Kurorte zu sichern. Wir haben dazu die Fraktionen im Landtag und die zuständigen Ministerien angeschrieben und zahlreiche Gespräche geführt. Es gab zwischenzeitlich auch eine Abstimmung mit dem Vorsitzenden der KAG Erholungsorte Mike George, die letztlich zu der gemeinsamen Forderung führte, die Gesamtsumme im FAG von 16 auf 20 Millionen EUR zu erhöhen.

Inzwischen liegen zwei Änderungsanträge für den Landeshaushalt 2024 vor. Die drei Regierungsfractionen (DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD) haben unseren Wunsch nach Trennung von Kur- und Erholungsorten übernommen und einen höheren Sockelbetrag für Kurorte vorgeschlagen. Eine Festschreibung der Gesamtsumme von 16 Millionen für die Kurorte ist aber nicht erfolgt. Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion schlägt eine Gesamtsumme von 16 Millionen EUR vor, macht aber keinen Unterschied zwischen Kur- und Erholungsorten.

Zu den Energie-Sonderhilfen für Kurorte mit Kurbadeeinrichtungen (bisher 5 Millionen pro Jahr) haben wir ebenfalls Gespräche mit dem Wirtschafts- und dem Innenministerium geführt. Aufgrund beihilferechtlicher Fragen und der Gleichbehandlung der Thüringer Bäder (auch Sport und Freizeitbäder) ist eine Auszahlung dieser Mittel für 2024 jedoch noch nicht geklärt und leider ungewiss.

Sie sehen, dass die Verhandlungen nicht einfach sind. Leider haben wir noch nicht alle Forderungen durchsetzen können und müssen abwarten, wie der Haushaltsbeschluss für 2024 aussieht. Es bleibt wichtig, dass wir uns für die Interessen unserer Kurorte stark machen. Bitte nutzen Sie deshalb auch alle Gelegenheiten in den Gesprächen mit Ihren Abgeordneten oder den Ministerien.

Ich danke Ihnen für Ihre bisherigen Initiativen und kann Ihnen versprechen, dass Präsidium und Geschäftsstelle hier weiter am Ball bleiben werden.

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr

Matthias Strejc

## Kurstammtisch zur Barrierefreiheit



Am 24. Oktober fand in Bad Langensalza im Friederikenschlösschen ein Kurstammtisch des Thüringer Heilbäderverbandes zum Thema „Kurorte in Thüringen – Komfortabel. Barrierefrei. Für alle“ statt, bei dem Vertreter aus neun Thüringer Kurorten zu Gast waren. Peggy Fauß von der Thüringer Tourismus GmbH informierte dabei über Barrierefreiheit im Tourismus und das bundesweit anerkannte Qualitätszertifikat "Reisen für Alle", bei dem u.a. Unterkünfte, Freizeiteinrichtungen, aber auch Städte und Regionen auf ihre Barrierefreiheit geprüft werden und so allen Personengruppen detaillierte und verlässliche Informationen zur Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der jeweiligen Betriebe, Orte und Einrichtungen liefern. Auch der Ablauf eines solchen Zertifizierungsprozesses wurde erläutert. Durch Nadine Heusing, Kur- und Tourismusmanagerin aus Bad Liebenstein, erhielten die Teilnehmer zudem einen Einblick in die Herausforderungen der praktischen Umsetzung bei der „Reisen für Alle“-Zertifizierung. Abschließend lud der gastgebende Ort Bad Langensalza zu einer kleinen Exkursion ein, bei der die bereits zertifizierten Orte besucht wurden (u.a. Rosengarten, Japanischer Garten und die Tourist-Information). Zukünftig sollen die barrierefreien Angebote in den Thüringer Kurorten weiter ausgebaut werden. Dabei legen die Kurorte besonderen Wert auf die spezifischen Bedürfnisse der Kurgäste.

Teilnahme des THBV am 23. Landesbädertag Sachsen

Im Rahmen des 23. Landesbädertages Sachsens, der vom 26.-27.10.2023 im Thermalkurort Bad Lausick stattfand, referierte die Geschäftsführerin des Thüringer Heilbäderverbandes, Melanie Kornhaas, zur aktuellen Entwicklung unseres Verbandes sowie der Kurorte und zeigte Best Practice Beispiele unserer Orte. Weitere Fachvorträge befassten sich u.a. mit der Nachhaltigkeit und Optimierung von Kurerfolgen und aktuellen Entwicklungen im Tourismus in Sachsen.

## Was passiert, wenn eine Therme schließt?

Auf dem 119. Deutschen Bädertag in Bad Kreuznach hielt Moritz Sporer, Geschäftsführer dwif-Consulting GmbH, einen Vortrag u.a. zur wirtschaftlichen Bedeutung von Thermen für Kurorte. Dabei ging er auch in einem Worst-Case-Szenario auf die Auswirkungen auf Wirtschaft, Einzelhandel, Steuern bei einer Thermenschließung ein. Seinen Vortrag erhalten Sie bei uns in der Geschäftsstelle.







## Arbeitskreis Bäder - Ergebnisse des Treffens vom 15.11.2023

Im Ergebnis des Treffens soll 2024 wieder ein gemeinsamer Aktionstag der Thüringer Sport-, Freizeit- und Thermalbäder stattfinden. Das Motto der Gemeinschaftsveranstaltung ist "Gesundes Wasser".

Die Abfrage zur verbindlichen Teilnahme wird noch im November versandt.







## Strategisches Entwicklungskonzept: Befragung der Bürgermeister und Kurgeschäftsführer

Der Thüringer Heilbäderverband überarbeitet sein strategisches Entwicklungskonzept. Seit 2021 sind zahlreiche neue Themen auf die Kurorte und Heilbäder zugekommen. Nach der Corona-Pandemie stellen uns nun nicht nur die hohen Energiepreise, sondern auch die Anforderungen des Sonderlastenausgleichs, die Finanzierung von Investitionen, der Rückgang von Fördermitteln und die Fachkräfteproblematik vor neue Herausforderungen. Darauf möchte der Thüringer Heilbäderverband reagieren und die aktuellen und spezifischen Wünsche der Mitgliedsorte ermitteln. Die Geschäftsstelle führt deshalb mit allen Bürgermeistern und Kurgeschäftsführern ein Telefon- oder Videointerview zu diesen Themen. Die Terminvereinbarungen laufen gerade.

## Anpassung an EU-Recht: geplante Abschaffung Hotelmeldeschein

Zur geplanten Abschaffung der besonderen Meldepflicht für Beherbergungsstätten (sog. „Hotelmeldepflicht“) für deutsche Staatsangehörige hat der DTV ein Kurgutachten erstellt. Die Dokumente finden Sie hier: [Kurgutachten](#) und [Ergebnispräsentation](#).

In Kürze zusammengefasst bedeutet das für die Kurorte: Kein zwingender Anpassungsbedarf in den Landes-KAG, die kommunale Kur- und Tourismusabgabensatzungen hingegen könnten bei einer Abschaffung der Hotelmeldepflicht vielfach zu ändern sein. Jedoch sind nach aktuellem Stand viele Fragen offen. Ob und wie weiterhin ein Kurbeitrag eingezogen werden kann und darf. Gleiches gilt für die Erhebung von Daten, die für die Ausstellung einer Gästekarte benötigt werden. Zahlreiche Verbände sind hierzu in Gesprächen, auch wir. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden.



## Jahresabschlussstreffen in Masserberg

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf das geplante Jahresabschlussstreffen des THBV mit seinen Mitgliedern am 18.12.2023 in Masserberg hinweisen. Die Einladungen hierzu haben Sie bereits per E-Mail erhalten. Im Rahmen des Treffens sollen Rückblicke und Ausblicke auf gemeinsame Projekte des THBV mit den Kurorten gegeben werden. Wie geht es weiter mit dem Sonderlastenausgleich, welche anderen Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung stehen den Orten und als Verband zur Verfügung, wie ist die aktuelle Entwicklung bei den Energiepreisen? Auch das Thema Melderecht und das Urteil des EuGH zur Abschaffung der Besteuerung der Kurtaxe werden thematisiert. Die Veranstaltung findet im Hotel Rennsteig in

Die Veranstaltung findet im Hotel Rommelsberg in  
Masserberg am 18.12.2023 ab 18.00 Uhr statt.  
Weitere Informationen erhalten Sie auch gern bei der  
Geschäftsstelle oder unter [info@natur-kur-  
thueringen.de](mailto:info@natur-kur-<br/>thueringen.de)









## +++ Termine +++

29.11.2023 Präsidiumssitzung

17.11.- Ende 2023 Telefoninterviews zum  
Strategischen Entwicklungskonzept des Thüringer  
Heilbäderverbandes

18.12.2023 Jahresabschlusstreffen Hotel Rennsteig  
in Masserberg

2.und 3.03.2024 GesundheitsMesse Thüringen in  
Erfurt



Der Thüringer Heilbäderverband wird unterstützt von TEAG Thüringer Energie AG.



Thüringer Heilbäderverband e.V.  
Kurpark 2  
99518 Bad Sulza  
Deutschland

036461877801  
[www.natur-kur-thueringen.de](http://www.natur-kur-thueringen.de)  
[info@natur-kur-thueringen.de](mailto:info@natur-kur-thueringen.de)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.